

Antwort

Bitte per E-Mail an: weiterbildung-dortmund@dm-t-group.com

Anmeldung zum Seminar

Hiermit melden wir verbindlich folgende Person zu diesem Seminar an:
(Bitte deutlich in Druckschrift ausfüllen / Details siehe Innenseite)

- S0345
- S0050
- S0550

Firma

Straße / Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Branche

Anzahl der Mitarbeiter

ggf. Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Name, Vorname

Funktion

E-Mail

Ich bin damit einverstanden, weitere Informationen der
DMT GmbH & Co. KG per Post oder E-Mail zu erhalten.

- ja
- nein

Dieses Einverständnis kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Themenschwerpunkte

- Alle Kategorien
- Brandschutz
- Brandschutztech. Produktprüfung
- Technische Gebäudesicherheit
- Wasserhygiene nach VDI/DVGW 6023
- Kälte-, Klima- & Wärmetechnik
- Tunnelsicherheit
- Explosionsschutz
- Facility Management
- Energetische Inspektion
- Lufthygiene nach VDI 6022
- Hygiene Verdunstungskühl-
anlagen nach VDI 2047-2

Datum

Stempel/Unterschrift

Anmeldung

Diana Kirchner

Telefon +49 231 5333-382 Telefax +49 231 5333-200

weiterbildung-dortmund@dm-t-group.com

Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung schriftlich vor. Sie erhalten dann umgehend Ihre Anmeldebestätigung.

Absagen und Änderungen

Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der DMT GmbH & Co. KG anerkannt. Anmeldungen sind verbindlich und müssen ggf. schriftlich storniert werden. Bei Absagen, die später als 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn erfolgen oder bei Nichterscheinen, erheben wir die volle Teilnahmegebühr. Maßgebend ist das Datum des Poststempels. Selbstverständlich können Sie Ihre Anmeldung auf einen Ersatzteilnehmer übertragen. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht seitens der DMT GmbH & Co. KG nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel des Veranstaltungsortes, von Referenten, Trainern und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich aber die Haftung der DMT GmbH & Co. KG ausschließlich auf die Teilnahmegebühr. Teilnahmegebühren überweisen Sie bitte erst nach Eingang der Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist sofort nach Rechnungseingang ohne Abzug fällig.

Gendergerechte Schreibweise

In diesem Flyer wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form genutzt. Es können dabei aber sowohl männliche als auch weibliche Personen gemeint sein.

Datenschutz

Erläuterungen zum Thema Datenschutz bei der DMT GmbH & Co. KG finden Sie unter folgendem Link:

<https://weiterbildung.dmt-group.com/de/datenschutzerklaerung.html>

DMT GmbH & Co. KG

Zentrum für Brand- und Explosionsschutz

Tremoniastraße 13
44137 Dortmund · Deutschland
Tel +49 231 5333-382
Fax +49 231 5333-200

weiterbildung-dortmund@dm-t-group.com

www.weiterbildung.dmt-group.com
www.anlagen-produktsicherheit.dmt-group.com

TÜV NORD GROUP

Seminare



S0345 Grundlagen des Explosionsschutzes

S0050 Fortbildung zum Thema
Brand- und Explosionsschutz

S0550 Brandschutz an Transformatoren
und in elektrischen Betriebsräumen



DIN EN ISO
9001
zertifiziert

DIN EN ISO
14001
zertifiziert

S0345 Grundlagen des Explosionsschutzes

Zielsetzung

Beim betrieblichen Umgang mit brennbaren Stoffen können neben Brandgefahren insbesondere auch Explosionsgefahren bestehen. Die von Explosionen ausgehenden beträchtlichen Gefährdungen müssen folglich sicher beherrscht werden. Deshalb werden den Teilnehmern Grundlagen auf dem Gebiet des vorbeugenden und konstruktiven Explosionsschutzes vermittelt. Die Inhalte des Seminars befähigen dazu, die gesetzlichen Explosionsschutzanforderungen in der betrieblichen Praxis zu erlernen und umzusetzen.

Zielgruppe

Personen, denen die Grundlagen des Explosionsschutzes vermittelt werden sollen, aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Lagerung, Transport, Handel und Dienstleistungen sowie Mitarbeiter aus dem Bereich der Arbeitssicherheit sowie sonstige Personen aus den Bereichen Planung, Errichtung und Instandhaltung, die sich auch mit Fragen des Explosionsschutzes befassen.

Inhalt

- Grundlagen des Explosionsablaufes
- Sicherheitstechnische Kenngrößen
- Vorbeugender und konstruktiver Explosionsschutz
- Betreiberpflichten: Explosionsgefährdungsbeurteilung, Explosionsschutzdokument, Zoneneinteilung
- Identifikation von Explosionsgefahren und Bewertung - Anlagen und Prozesse
- Vermeiden oder Einschränken der Bildung g.e.A./G.
- Vermeiden der Entzündung
- Begrenzung der Explosionsauswirkungen (Konstruktiver Schutz)
- Art der Schutzmaßnahmen (technisch und organisatorisch)
- Methodik / Vorgehensweise und Dokumentation
- Rechtsgrundlagen für Anlagenbetreiber und Produkte
- Prüfungen, Prüfer und die „befähigte“ Person
- Lernen aus Schadensfällen - Praxisorientierte Explosionsschutzkonzepte ausgewählter Anlagen

Teilnahmegebühr

799,00 € zzgl. der gesetzlichen MwSt.
In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Arbeitsunterlagen, Seminarverpflegung sowie eine DMT-Bescheinigung enthalten.

Termine

Dortmund: 20.06. bis 21.06.2022
05.12. bis 06.12.2022

S0050 Fortbildung zum Thema Brand- und Explosionsschutz

Regelwerke zur Notwendigkeit der Fortbildung

In der DGUV Information 205-003 „Aufgaben, Qualifikation, Ausbildung und Bestellung von Brandschutzbeauftragten“ (Ausgabe: Dezember 2020) ist der Fortbildungsbedarf für Brandschutzbeauftragte bzw. analog dazu für Brand- und Explosionsschutzbeauftragte wie folgt geregelt:

Die Fachkunde von Brand- und Explosionsschutzbeauftragten muss den aktuellen Erfordernissen sowie den sich ändernden Regelwerken und Vorschriften entsprechen. Demnach ist für Brand- und Explosionsschutzbeauftragte eine regelmäßige Fortbildung notwendig und zur qualifizierten Aufgabenbewältigung erforderlich. Dazu muss der Unternehmer den Brand- und Explosionsschutzbeauftragten die erforderliche Fortbildung unter Berücksichtigung der betrieblichen Belange ermöglichen. Fortbildungsthemen können insbesondere sein:

- Themenbezogene Seminare zum baulichen, anlagentechnischen, organisatorischen und abwehrenden Brandschutz sowie zum vorbeugenden und konstruktiven Explosionsschutz
- Fachtagungen zum Thema Brand- und Explosionsschutz
Die Fortbildungsveranstaltungen sind gemäß der o. g. DGUV Information 205-003 innerhalb von drei Jahren mit mindestens 16 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 min.) zu besuchen. Dies ist aus Sicht der DMT als Minimalanforderung zu verstehen. Je nach Art des Betriebes können die Anforderungen auch höher sein (z. B. bei erhöhter Brand- und/oder Explosionsgefahr). Der Abstand zwischen zwei Fortbildungsveranstaltungen soll drei Jahre nicht überschreiten. Die Teilnahme ist zu dokumentieren. Erfolgt die Fortbildung nicht entsprechend den vorgenannten Vorgaben ist erneut die Ausbildung zum Brand- und Explosionsschutzbeauftragten zu durchlaufen.

Zielsetzung

Es werden aktuelle und praxisbezogene Themen aufgegriffen. Demonstrationsversuche im Freigelände oder Exkursionen ergänzen die Ausführungen. Nach Beendigung des Seminars erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Auf Anfrage teilen wir Ihnen gerne die jährlich aktualisierten Themen mit.

Inhalt

- Detaillierte Themen werden aus Gründen der Aktualität erst 3 bis 4 Monate vor der Veranstaltung festgelegt.
- Neue Regelwerke des Brand- und Explosionsschutzes
 - Bemerkenswerte Brand- und Explosionsereignisse
 - Neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Feuerlöschmittel
 - Neuentwicklungen von Feuerlöschanlagen und der Brandmeldetechnik
 - Aktuelle Themen des Brand- und Explosionsschutzes
 - Löschvorführungen im Freigelände oder Exkursionen

Teilnahmegebühr

749,00 € zzgl. der gesetzlichen MwSt.
In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Arbeitsunterlagen, Seminarverpflegung sowie eine DMT-Bescheinigung enthalten.

Termin (Dortmund / im Kongresszentrum Westfalenhallen)
29.11. bis 30.11.2022

S0550 Brandschutz an Transformatoren und in elektrischen Betriebsräumen Seminar (1 Tag)

Zielsetzung

Der Betrieb von Transformatoren und elektrischen Betriebsräumen birgt aufgrund möglicher hoher elektrischer Ströme sowie möglicher Brandlasten ein entsprechendes Brandgefährdungspotenzial. Beim Errichten und dem Betreiben sind die von Transformatoren und elektrischen Betriebsräumen ausgehenden möglichen Brandgefährdungen in einem ganzheitlichen Schutzkonzept zu berücksichtigen. Den Teilnehmern werden die grundlegenden brandschutztechnischen Anforderungen und Schutzmaßnahmen für Transformatoren und für elektrische Betriebsräume vermittelt. Anhand von Praxisbeispielen werden auf Grundlage systematischer Brandgefährdungsbeurteilungen gemeinsam beispielhafte Brandschutzkonzepte für Transformatoren und elektrische Betriebsräume diskutiert. Die Inhalte des Seminars befähigen die Teilnehmer, die gesetzlichen Brandschutzanforderungen an Transformatoren und für elektrische Betriebsräume zu erkennen, einzufordern und zu überwachen.

Zielgruppe

Planer, Errichter und Betreiber von Transformatoren und elektrischen Betriebsräumen sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Brandschutzbeauftragte, Risikoingenieure, Gewerbeaufsichtspersonen, Aufsichtsbeamte der Berufsgenossenschaften, Brandschutzsachverständige und -Gutachter, Elektrofachkräfte sowie sonstige Personen, welche sich auch mit Fragen des Brandschutzes befassen.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen und Schutzziele des Brandschutzes, u. a. - DIN / - VDE / - VdS / - KTA / - Schutzziele / - Betriebsunterbrechung
- Allgemeine Grundlagen zu Transformatoren und elektrischen Betriebsräumen
- Baulicher Brandschutz für Transformatoren
 - Bauaufsichtliche Zulassung / - Feuerschutzroste oder Kiesschüttung
 - Auffangwanne, Flammensperre / -Löschwasserrückhaltung
- Baulicher Brandschutz für elektrische Betriebsräume
- Vorstellung eines Konzeptbeispiels für ein Schaltanlagengebäude
- Anforderungen an Löschanlagen für Transformatoren und in elektrischen Betriebsräumen, u. a.
 - Sprühwasserlöschanlagen für Transformatoren
 - Gaslöschanlagen für elektrische Betriebsräume
- Anforderungen an die Branderkennung für Transformatoren und in elektrischen Betriebsräumen
- Abwehrender Brandschutz für Transformatoren und elektrische Betriebsräume, u. a.
 - Freischaltung und Abstände
 - Besondere Vorgehensweise bei der Brandbekämpfung

Teilnahmegebühr

499,00 € zzgl. der gesetzlichen MwSt.
In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Arbeitsunterlagen, Seminarverpflegung sowie eine DMT-Bescheinigung enthalten.

Termin

Dortmund: 31.05.2022